

# Energiewende in der Wirtschaft

TÜV Sustainability Studie 2024

Pressekonferenz

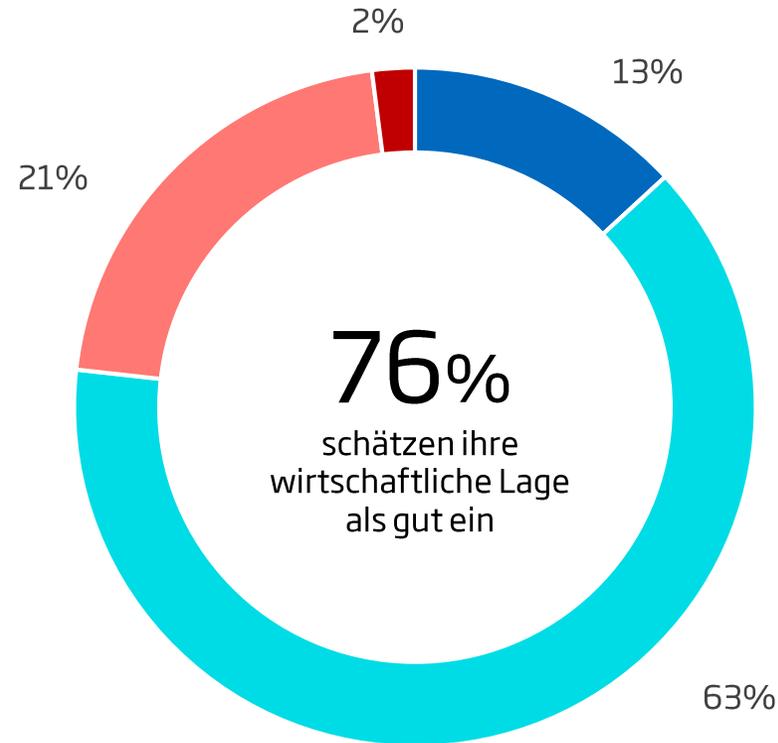
Dr.-Ing. Michael Fübi, Präsident TÜV-Verband und CEO TÜV Rheinland

Berlin, 12. September 2024



# Unternehmen schätzen ihre wirtschaftliche Lage in Zeiten der Energiewende überwiegend positiv ein

Wie beurteilen Unternehmen ihre aktuelle wirtschaftliche Lage?



- Sehr gut
- Eher gut
- Eher schlecht
- Sehr schlecht

Frage: Zunächst einmal ganz allgemein: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Lage Ihres Unternehmens?  
Basis: Alle Befragten (n=500)

# Fachkräftemangel und steigende Kosten belasten die Wirtschaft – Energiepreise auf Platz 4

Was sind aktuell die größten Belastungen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens?

(Offene Frage)



29%  
Fachkräftemangel



26%  
Inflation, Kostensteigerungen,  
Preisentwicklung



23%  
Bürokratie, Nachweispflichten, EU-  
Richtlinien



15%  
Energiekosten



14%  
Schwache Konjunktur,  
Wirtschaftslage allgemein



14%  
Schlechte Auftragslage,  
Nachfragerückgang



3%  
Hohe Zinsen



2%  
Probleme der Lieferketten

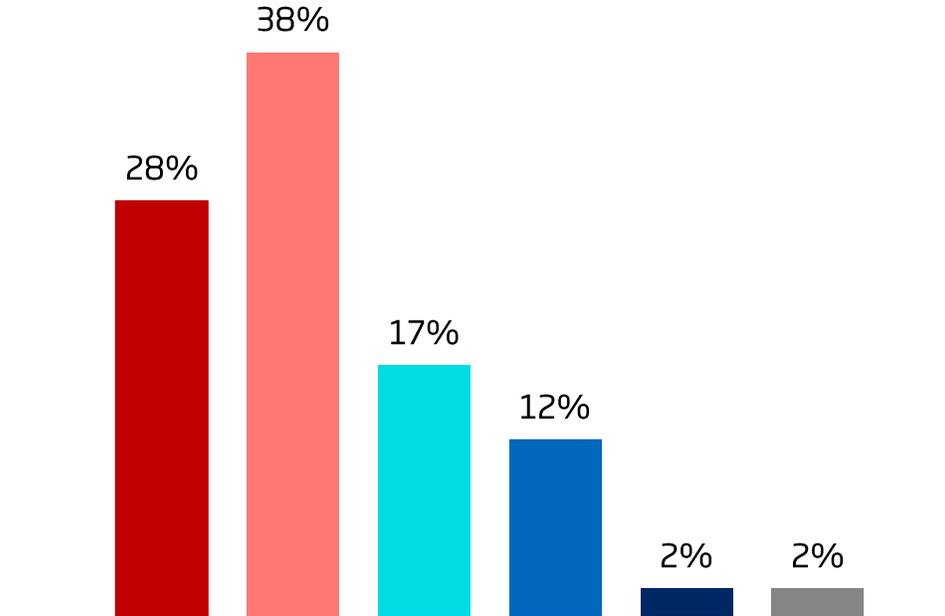
Frage: Was sind aktuell die größten Belastungen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens? | Offene Frage ohne vorgegebene Antwortmöglichkeiten  
Basis: Alle Befragten (n=500)

TÜV Sustainability Studie 2024

# Energiekosten bei der Mehrheit gestiegen

Wie haben sich die Energiekosten für Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten entwickelt?

- Stark gestiegen
- Etwas gestiegen
- Unverändert geblieben
- Etwas gesunken
- Stark gesunken
- Weiß nicht



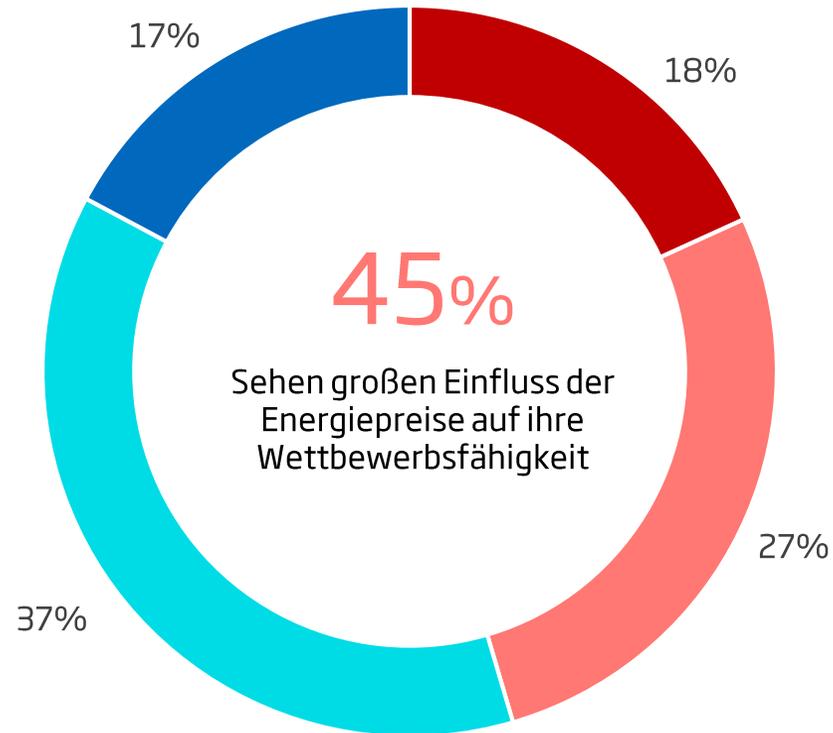
**28%**  
haben stark gestiegene Energiekosten in ihrem Unternehmen

Frage: Wie haben sich die Energiekosten für Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten entwickelt? Sind die stark gestiegen, etwas gestiegen, unverändert geblieben, etwas gesunken oder stark gesunken?  
Basis: Alle Befragten (n=500)

# Knapp die Hälfte sieht Einfluss der Energiepreise auf die Wettbewerbsfähigkeit

Wie groß ist der Einfluss der Energiepreise auf die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens?

- Sehr großer Einfluss
- Eher großer Einfluss
- Eher geringer Einfluss
- Kein Einfluss

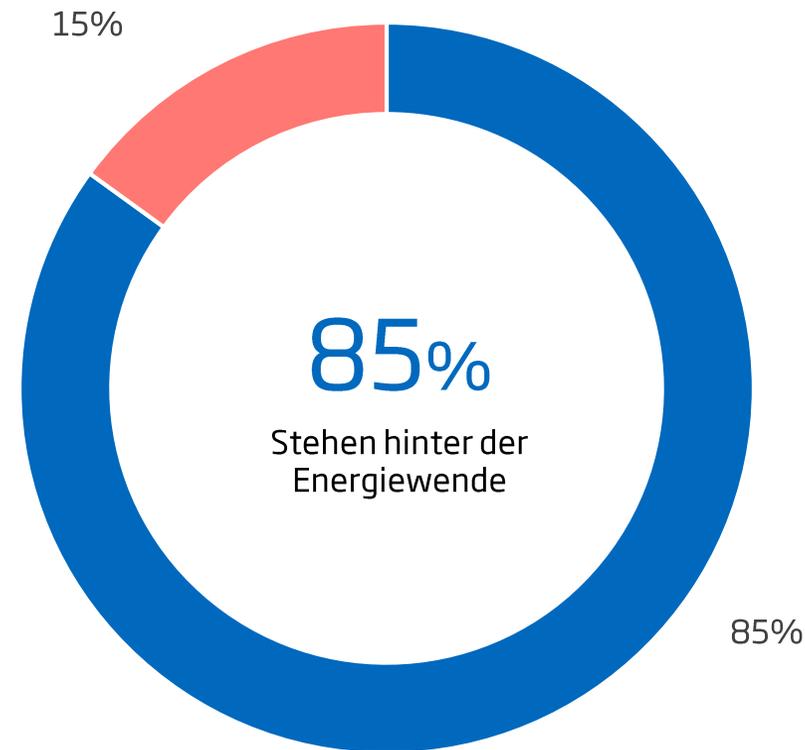


Frage: Wie groß ist der Einfluss der Energiepreise auf die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens? Sehr groß - eher groß - eher gering - kein Einfluss  
Basis: Alle Befragten (n=500)

# Trotz hoher Kosten: Deutliche Mehrheit befürwortet die Energiewende

Befürworten Sie die Energiewende?

- Voll und ganz / Eher
- Eher nicht / Überhaupt nicht

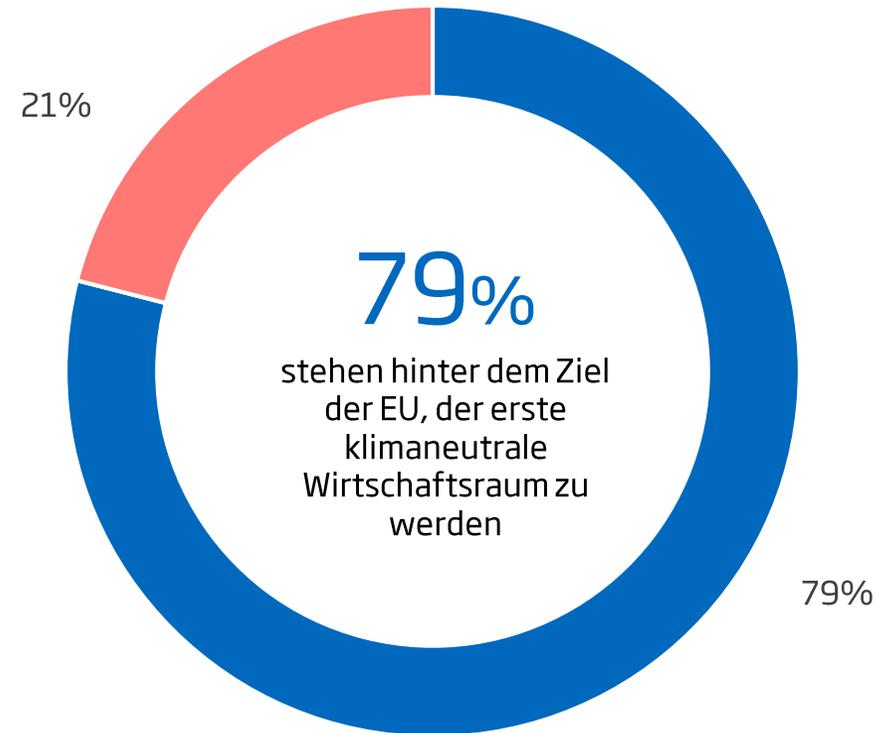


Frage: Wie stehen Sie grundsätzlich zu der Energiewende: Befürworten Sie dieses Vorhaben voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht?  
Basis: Alle Befragten (n=500)

# Wirtschaft steht hinter dem Ziel: Die EU soll der erste klimaneutrale Wirtschaftsraum werden

Inwieweit unterstützen Sie das Ziel der EU, der erste klimaneutrale Wirtschaftsraum zu werden?

- Voll und ganz / Eher
- Eher nicht / Überhaupt nicht



Frage: Die EU hat sich das Ziel gesetzt, Europa bis zum Jahr 2050 zum ersten klimaneutralen Wirtschaftsraum zu machen. Unterstützen Sie dieses Vorhaben voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht?

Basis: Alle Befragten (n=500)

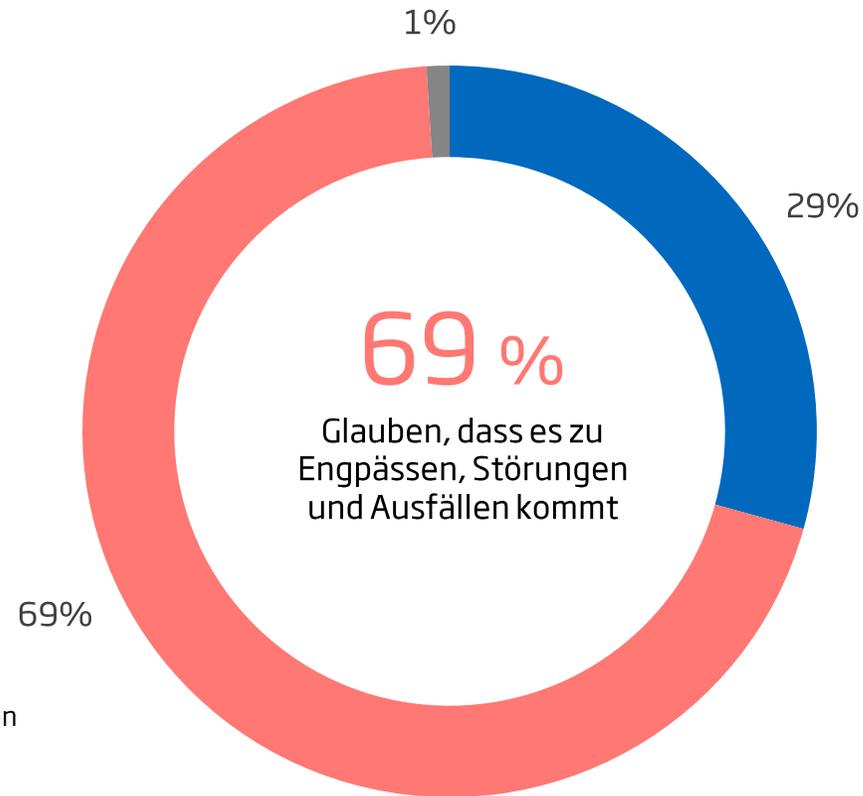
# Mehrheit hat Sorge vor Störungen der Versorgungssicherheit

Kann die Energiewende ohne Schwierigkeiten gelingen oder kann es zu Engpässen bzw. Störungen und Ausfällen kommen?

■ Ja, wird wie geplant gelingen

■ Nein, es kann zu Engpässen, Störungen und Ausfällen in der Versorgung kommen

■ Weiß nicht



Frage: Im Zuge der Energiewende soll künftig der größte Teil der Versorgung mithilfe von erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind und Wasser erfolgen. Glauben Sie, dass die Energiewende so wie geplant gelingt oder kann es dabei zu Engpässen oder gar zu Störungen oder Ausfällen in der Versorgung kommen?  
Basis: Alle Befragten (n=500) | Rundungsbedingte Abweichung von 100%

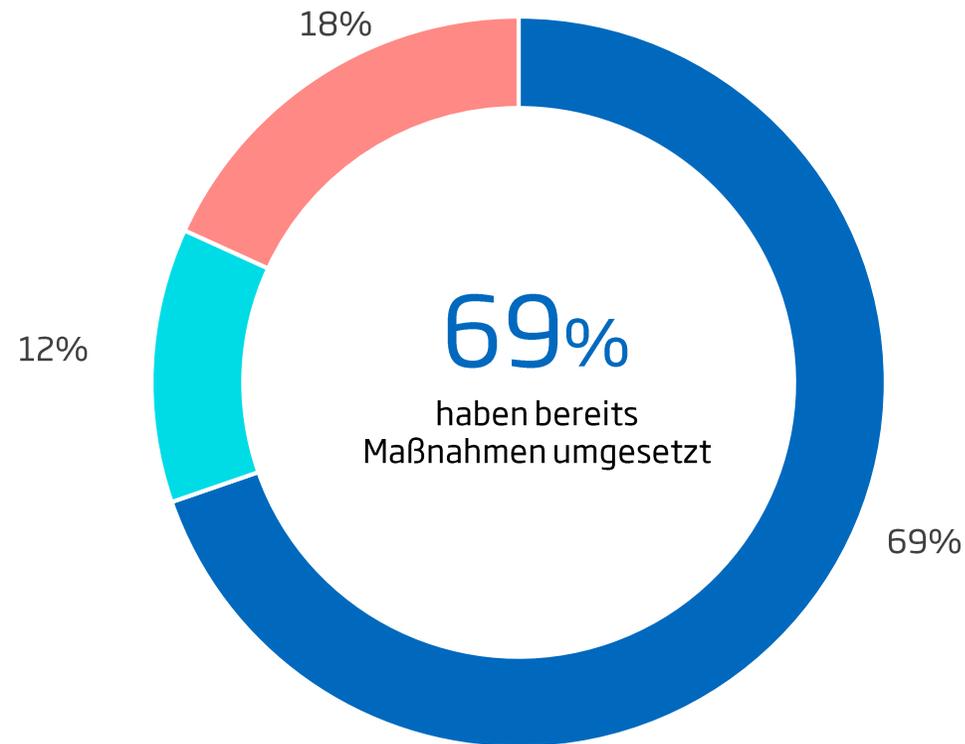
# Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen in Unternehmen



# Zwei von drei haben Maßnahmen für mehr Energieeffizienz umgesetzt

Hat Ihr Unternehmen in den letzten fünf Jahren Maßnahmen zur Umstellung der Energieversorgung und Energieeffizienz umgesetzt oder sind diese konkret geplant?

- Ja, umgesetzt
- Ja, konkret geplant
- Nein

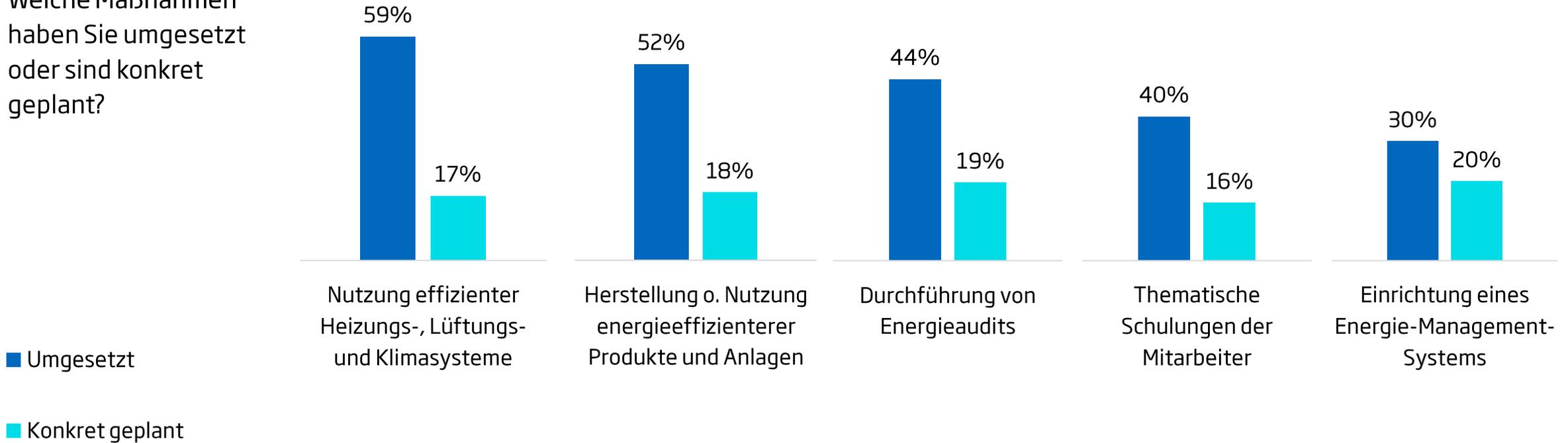


Frage: Hat Ihr Unternehmen in den letzten fünf Jahren bereits Maßnahmen zur Umstellung der Energieversorgung und Energieeffizienz umgesetzt oder sind Maßnahmen konkret geplant?

Basis: Alle Befragten (n=500)

# Umstieg auf effiziente Heizungs- und Klimasysteme

Welche Maßnahmen haben Sie umgesetzt oder sind konkret geplant?

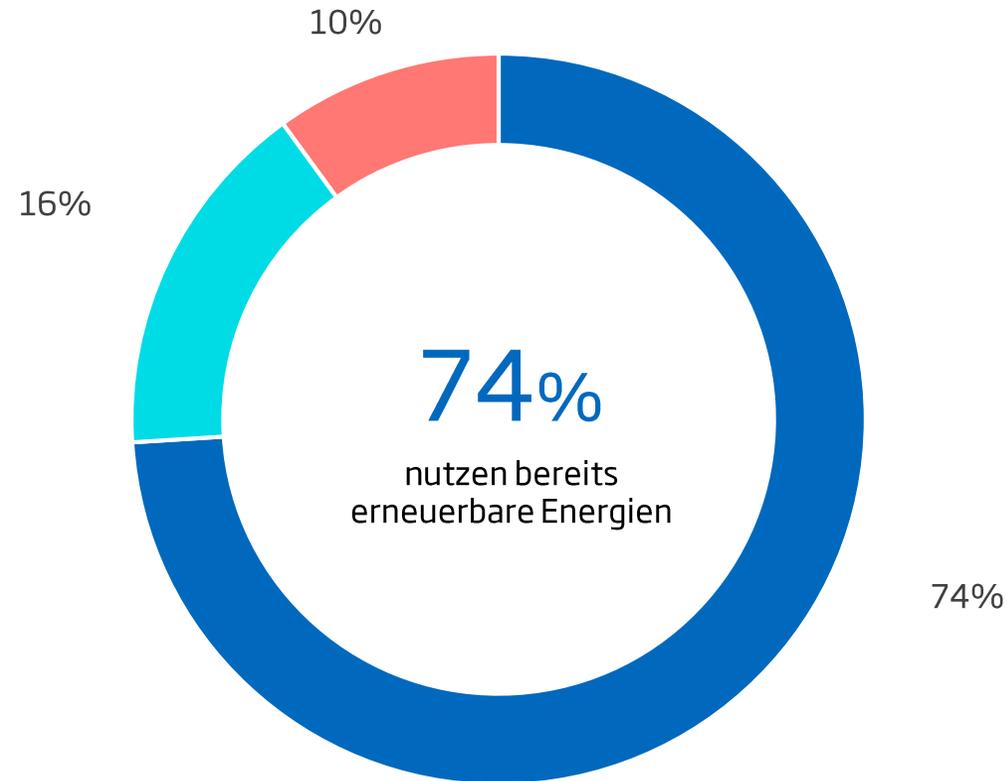


Frage Welche der folgenden Maßnahmen zur Umstellung der Energieversorgung und Energieeffizienz haben Sie im Unternehmen bereits umgesetzt oder sind konkret geplant?  
Basis: Alle Befragten, die Maßnahmen konkret geplant/ umgesetzt haben (n=408)

# Erneuerbare Energien setzen die meisten bereits ein

Nutzen Sie bereits erneuerbare Energien als Maßnahme zur Umstellung der Energieversorgung und Energieeffizienz?

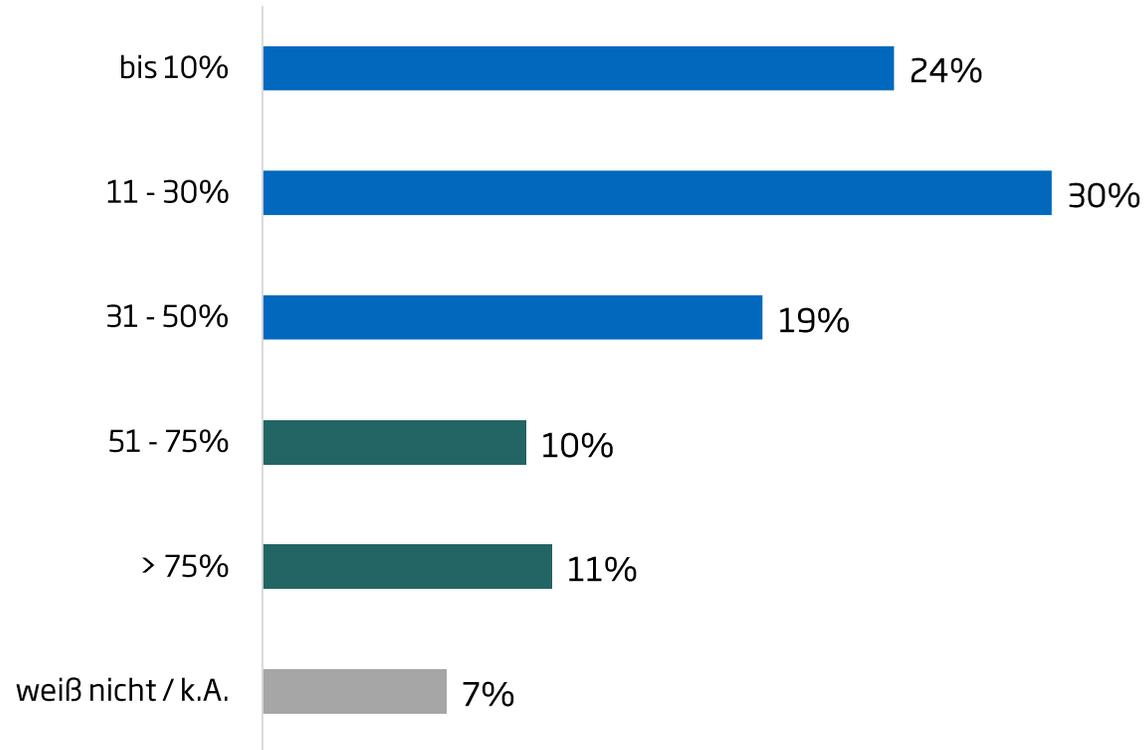
- Umgesetzt
- Konkret geplant
- Weder noch



Frage Welche der folgenden Maßnahmen zur Umstellung der Energieversorgung und Energieeffizienz haben Sie im Unternehmen bereits umgesetzt oder sind konkret geplant?  
Basis: Alle Befragten, die Maßnahmen konkret geplant/ umgesetzt haben (n=408)

# Rund ein Drittel der Energie stammt aus erneuerbaren Quellen

Wie hoch ist der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamt-Energieverbrauch Ihres Unternehmens?



**Ø35%**

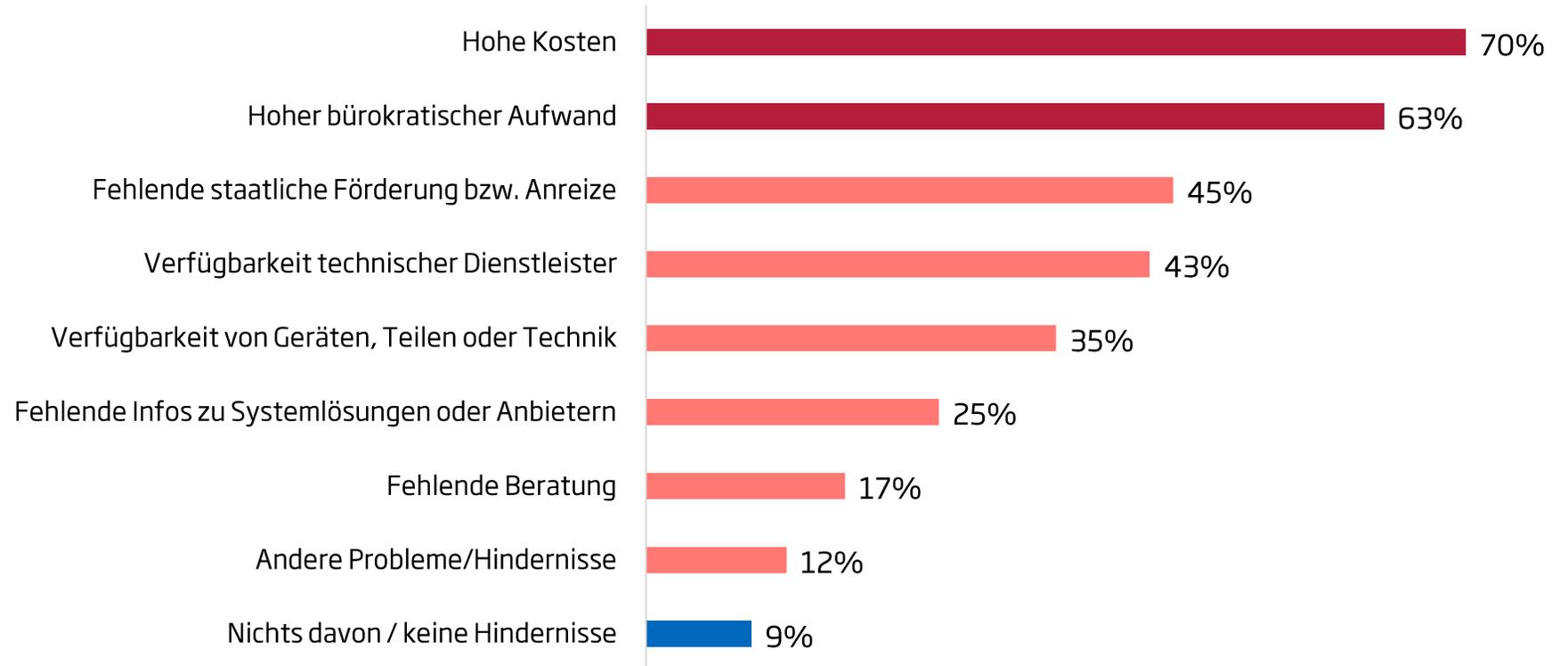
durchschnittlicher Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch der Unternehmen

Frage: Wie hoch ist der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamt-Energieverbrauch Ihres Unternehmens? Eine grobe Schätzung reicht aus.  
Basis: Alle Befragten (n=500)

TÜV Sustainability Studie 2024

# Hohe Kosten, Bürokratie und fehlende Anreize bremsen die Umsetzung

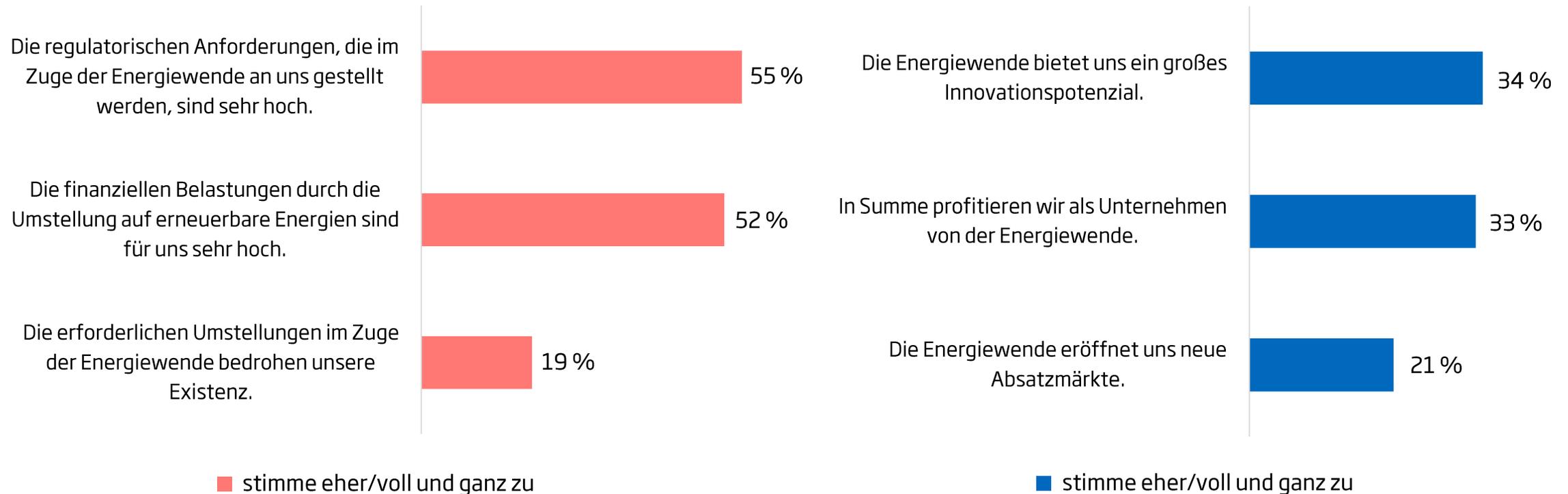
Gab es im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen für eine verbesserte Energieeffizienz folgende Probleme oder Hindernisse?



Frage: Gab es im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen für eine verbesserte Energieeffizienz folgende Probleme oder Hindernisse?  
Basis: Alle Befragten, die mindestens eine Maßnahme umgesetzt haben (n=378)

# Aufwand und Chancen: Zwischen Existenzbedrohung und wirtschaftlichen Chancen

## Auswirkungen der Energiewende auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

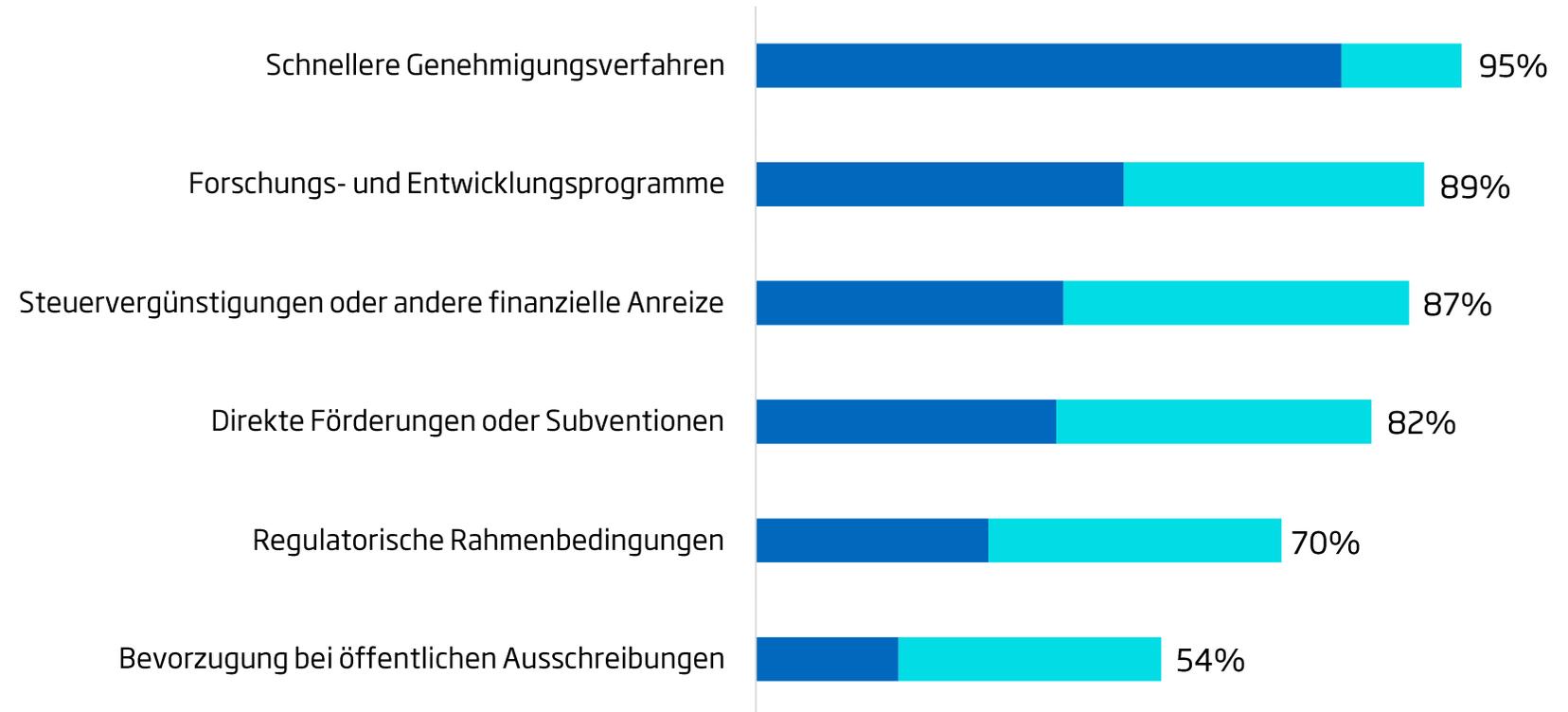


Frage: Welche Auswirkungen hat die Energiewende auf die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens? Antworten für „stimme voll und ganz zu“ / „stimme eher zu“  
Basis: Alle Befragten (n=500)

# Schnellere Genehmigungsverfahren, F&E-Programme und finanzielle Anreize für grüne Technologien

Wie wichtig sind die folgenden politischen Instrumente, um grüne Technologie am Standort Deutschland bzw. Europa zu fördern?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig



Frage: Wie wichtig sind die folgenden politischen Instrumente Ihrer Meinung nach, um grüne Technologie am Standort Deutschland bzw. Europa zu fördern?

Basis: Alle Befragten (n=500) | Antworten für sehr wichtig und eher wichtig

TÜV Sustainability Studie 2024

# Fazit: Deutsche Unternehmen in der Energiewende

- Mehrheit der Unternehmen steht trotz höherer Kosten hinter dem Ziel der Klimaneutralität
- Unternehmen investieren in Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
- Die Energiewende bringt viele Unternehmen an die Belastungsgrenze, viele profitieren aber auch wirtschaftlich
- Forderungen nach schnelleren Genehmigungsverfahren, weniger Bürokratie und finanziellen Anreizen
- Sorgen vor Versorgungsengpässen müssen ernst genommen werden



# Neue Regeln für die Energiewende

- Gebäudeenergiegesetz (2023)
- Gesetz zur Umsetzung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (2023)
- Update Nationale Wasserstoffstrategie (2023)
- Energieeffizienzgesetz (2023)
- Änderungsverordnung zur Anpassung der Vierten Bundes-Immissionsschutzverordnung (2024)
- Solarpaket I (2024)
- Wasserstoffbeschleunigungsgesetz (2024)
- Wasserstoff Importstrategie (2024)

# Politische Empfehlungen

1

Genehmigungsverfahren beschleunigen: Neue Vorgaben für die Ausweisung von Beschleunigungsgebieten und verkürzte Genehmigungszeiten konsequent umsetzen.

2

Planungs- und Investitionssicherheit schaffen: Finanzielle Mittel für den Klima- und Transformationsfonds aufstocken.

3

Green-Tech „Made in Germany“ fördern: Grüne Technologien mit Förderprogrammen, Wagniskapital und Kompetenzzentren fördern.

4

Versorgungssicherheit und Wasserstoffhochlauf: Global einheitliche Sicherheits- und Qualitätsstandards für die H<sub>2</sub>-Infrastruktur entwickeln.

# Ihre Fragen bitte!